evangelisch
inschwerte

Winter 2016/Ausgabe 46

Unterwegs zum Horizont!

Neue Gottesdienststruktur in Schwerte // Gottesdienste zu Weihnachten // St. Viktor Kino

Inhalt

Andacht	4
Aktuelles aus dem Presbyterium	6
Rückblick Gemeindeversammlung	8
Klaus Inhetveen - Quo vadis?	10
Atempause	11
Der Mensch hinter seiner Arbeit	12
Nice to meet you - Begegnungscafé	34
50 Jahre Johannehaus	16
Projekt H.E.L.P.	18
2. Schwerter Krippenweg	20
Jugendgottesdienst „geplant“	22
Gottesdienste	24
Angebote für Frauen und Männer	48
Stadtverband der Frauenhilfen	53
Ankündigung aus den Bezirken	55
Adventssammlung	58
Kirchenmusik	60
St. Viktor Kino	62
Kinderseite	64
Ihre Ansprechpartner	68
Impressum	75

Bild der Ausgabe - Amtseinführung Tom Damm (Foto Bruno Giersch)

Andacht

Eine stille Nacht. Ein holder Knabe mit lockigem Haar. Und das traute hochheilige Paar: Weihnachten, das ist ein Fest der Idylle.
Friede auf Erden - und auch in unseren Familien darf kein Streit sein. Sonst natürlich auch nicht - aber schon gar nicht an Weihnachten!
Schauen wir uns unter der Lupe die verschiedenen Personen unserer Vorbilder, der heiligen Familie, einmal genauer an:

Da ist einmal **Maria**: Ein junges Mädchen. Verlobt. Und ... schwanger. Was da wohl die Leute gedacht haben? Maria weiß, dass sie nichts getan hat, was gegen Sitte und Anstand verstößt - aber wer würde ihr diese Geschichte wohl glauben? Wie wird sie das innerlich zerrissen haben. Auch ihrem Verlobten hat sie ihr Geheimnis nicht verraten können.
Ihr Verlobter ist **Josef**: Was über den wohl die Leute getuschelt haben?
Josef - einer, der wohl nicht bis zur Heirat warten konnte, flüstern manche.
Dabei ist er doch schon so alt und müsste es besser wissen!

Im Innern von Josef - das wissen wir aus der Bibel - sieht es ganz anders aus. Er weiß, dass er sich nichts hat zu schulden kommen lassen - und plante Maria zu verlassen. Gott musste erst einen Engel schicken, um Josef davon abzuhalten. Wie mag es während der langen Reise in Josef ausgesehen haben?
Wie hat dieses unehrenhafte Paar wohl die lange Reise hinter sich gebracht? Ob sie sich angeschwiegen haben? Hat Josef versucht, mit smalltalk die Stille aufzubrechen? Hat Maria sich bemüht Josef das Kind in ihrem Bauch näher zu bringen?
Schließlich kommen beide in Bethlehem an - und finden keinen Ort um sich auszuruhen, keinen geschützten Ort, an dem Maria ihr Kind zur Welt bringen könnte.
Ihr **Kind** gebiert sie in einem dreckigen Stall. Die ersten Gratulanten sind abgerissene Gestalten, die nach Schaf stinken. Der erste Lichtblick sind die drei Weisen aus dem Morgenland - die die Patchworkfamilie warnen, dass Herodes ihrem Kind nach dem Leben trachtet. Die drei müssen fliehen, sich wieder auf den Weg machen - in ein fernes und fremdes Land.
Ja, viel Idylle bietet die Weihnachtsgeschichte nicht. Wir geben uns Mühe, diese Geschichte weich und kuschelig zu machen - alle Jahre wieder.
Aber die Weihnachtsgeschichte ist keine Geschichte zum Wohlfühlen. In ihr geht es um etwas anderes:

- Gott kommt in unsere Welt: In unsere Probleme und Zerrissenheit hinein.
- Gott kommt in unsere Welt: Zu uns Kleinbürgern, die gerne über unsere Mitmenschen herziehen, damit wir uns selbst ein bisschen besser fühlen.
- Gott kommt in unsere Welt, auch wenn die nicht perfekt ist.

Die Weihnachtsgeschichte macht uns Mut, das Fest der Liebe einmal entspannt anzugehen:

- die Wohnung muss nicht perfekt geschmückt und aufgeräumt sein
- die Beziehung zu meinem Partner, meiner Partnerin muss nicht auf Hochglanz poliert sein
- und auch in mir selber muss nicht eitel Sonnenschein herrschen.

Gott kommt genau dahin - zu uns, so wie wir sind.
Frohe Weihnachten!

Michael Kamutzki

Gottesdienststruktur in Schwerte

Ab dem 1. Januar 2017 möchte das Presbyterium die Gottesdienstkultur unserer Kirchengemeinde verlässlicher und transparenter gestalten, als es in den letzten Jahren aufgrund der vielen Umbrüche möglich war. Hier ein Überblick:

Predigtstätten und Sonntage

St.Viktor
jeden Sonntag um 11.00 Uhr
An jedem Sonntag findet ein Gottesdienst in unserer Zentralkirche um 11.00 Uhr statt.
Hat ein Monat fünf Sonntage, ist der Gottesdienst in St.Viktor der einzige in unserer Gemeinde.
Nur am **1. Sonntag im Monat** wird stattdessen ein **Abendgottesdienst** um **18.00 Uhr** stattfinden.

Johanneshaus
1. und 3. Sonntag im Monat
Wer am 1.Sonntag im Monat vormittags um 11.00 einen Gottesdienst sucht, wird im Johanneshaus fündig. Denn hier findet ein Familiengottesdienst statt. Am 3.Sonntag im Monat wird zusätzlich ein Hauptgottesdienst um 9.30 angeboten.
Jeden Sonntag findet man hier zusätzlich ein Angebot für Familien und Kinder um 11.00 zum Kindergottesdienst.

Paul-Gerhardt-Haus
2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr
Die Uhrzeit 9.30 ist typisch für das Paul-Gerhardt-Haus: An allen geraden Sonntagen eines Monats werden hier Gottesdienste gefeiert.

Kirche Villigst
2. und 4. Sonntag um 11.00 Uhr
Die typische Uhrzeit in Villigst bleibt 11.00 - am zweiten und vierten Sonntag eines jeden Monats.

Gemeindezentrum Geisecke-Lichtendorf
1. und 3.Sonntag
Im Gemeindezentrum Geisecke-Lichtendorf ist es der erste und dritte Sonntag eines jeden Monats, an denen Gottesdienste um 9.30 Uhr bzw. 18.00 stattfinden.

Predigtstätte Schwerte Nord:
jeden 3.Sonntag im Monat in St.Christophorus um 11.15
Das Presbyterium ist der katholischen Kirchengemeinde sehr dankbar, dass sie uns ihre Kirche in Schwerte-Nord zur Verfügung stellt!
Diese Gottesdienste finden wegen der davor stattfindenden Messfeiern um 11.15 Uhr statt.

Im Überlick sieht das so aus

Sonntag	Gottesdienst			
1.Sonntag	09.30 GeiLi	11.00 Johanneshaus	18.00 Viktor	
2.Sonntag	09.30 PGH	11.00 Viktor	11.00 Villigst	
3.Sonntag	09.30 Johanneshaus	11.00 Viktor	11:15 St.Christophorus	18.00 GeiLi
4.Sonntag	09.30 PGH	11.00 Viktor	11.00 Villigst	
5.Sonntag	11.00 Viktor			

Lokale Traditionen und Zentrale Gottesdienste
Weiterhin werden an den einzelnen Predigtstätten lokale Traditionen gepflegt werden können - wie die Familiengottesdienste am 1.Advent zum Beispiel. Welche Gottesdienste zentral in der St.Viktor-Kirche stattfinden und welche an allen Predigtstätten, zeigt folgende Übersicht:

zentral	*an allen Predigtstätten*
1.+2. Weihnachtsfeiertag	Heiligabend
	Altjahresabend
	Karfreitag
- - - - Gründonnerstag - - - -	
Ostermontag	Ostersonntag
Pfingstsonntag	
Pfingstmontag	
Reformationstag	Erntedankfest
Buß- und Bettag	Ewigkeitssonntag

Aktuelle Informationen

Ab dem 1. Januar 2017 werden wir diese neue Struktur umsetzen.
Unsere vierteljährlich erscheinende Kirchenzeitung wird Sie über die genauen Termine auf dem Laufenden halten.
Die aktuellsten Informationen sind auf unserer website einzusehen: *http://www.evangelische-kirche-schwerte.de/gottesdienst*

Rückblick Gemeindeversammlung

Unterwegs zum Horizont: Gemeindeversammlung 2016

Christinnen und Christen werden auch „Menschen des neuen Weges“ genannt (Apg 9,2). Denn sie sind eine Pilgergemeinschaft auf dem gemeinsamen Weg durch die Zeit, Gott entgegen. Gemeindeversammlung heißt einen Zwischenstopp einzulegen, sich ums Lagerfeuer zu setzen, auf den zurückgelegten Weg zu blicken und nach vorne zu schauen.
Am 6.November fand um 16.00 die Gemeindeversammlung 2016 im Paul-Gerhardt-Haus statt. Per Akklamation wurde Pfr. Damm zum Verhandlungsleiter gewählt, und führte durch die Themen dieses Nachmittages:

Jeder konnte zu Wort kommen
Im Blick zurück liegen viele Neuaufbrüche - das im Frühjahr neu gewählte Presbyterium hat sich mehr Transparenz und Beteiligung zur Aufgabe gemacht. Dies wurde bereits im Eingangsbereich des Paul-Gerhardt-Hauses deutlich, wo Plakate hingen mit den Überschriften:

- „Welche Veranstaltungen wünsche ich mir?“
- „Wo würde ich gerne mitarbeiten?“
- „Anregungen für die Zukunft“

Alle Anwesenden konnten hier ihre Impulse dem Presbyterium mit auf den Weg geben.

Dies ist natürlich auch nach der Gemeindeversammlung möglich - sprechen Sie einfach einen Pfarrer oder ein anderes Mitglied des Presbyteriums an!

Neue Pfarrer
Wir haben gemeinsam zurück geschaut - drei Pfarrstellen konnten im Jahr 2016 neu besetzt werden, ebenso die Kantorenstelle. Die Pfarrer stellten sich der Gemeinde vor und erläuterten ihre Aufgaben:

- Dr.Johanning: Seelsorgebezirk Geisecke-Lichtendorf-Gänsewinkel mit dem gesamtgemeindlichen Schwerpunkt der Erwachsenenbildung (mittleres Lebensalter)
- Hartmut Görler: Seelsorgebezirk Schwerter Heide und Schwerte Ost mit dem gesamtgemeindlichen Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit
- Tom Damm, der als Stadtkirchenpfarrer an St.Viktor die Menschen mit niederschwelligen Angeboten in die Kirche holen möchte und gleichzeitig aufbricht, um unsere Gemeinde in die Stadt hinein zu öffnen und weiter zu vernetzen.

Besetzung der letzten freien Pfarrstelle
Pfr. Görler informierte über den Stand der Stellenbesetzung: Das Presbyterium hat auch die Wiederbesetzung der vierten freien Pfarrstelle in Angriff genommen. Damit sind die erforderlichen Schritte von unserer Seite aus getan - und wir können nur noch warten, bis der Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Iserlohn und das Landeskirchenamt in Bielefeld unserem Antrag auf Wiederbesetzung zustimmt. Bis es so weit ist, wird ***Pfrn. Anne Heckel*** sich um den vakanten Seelsorgebezirk Nord-Wandhofen kümmern.

Zukunft des Paul-Gerhardt-Hauses
Kirchmeister Ulrich Halbach erläuterte im Anschluss Pläne für die Zukunft des Paul-Gerhardt-Hauses: Eine andere christliche Gemeinde ist kaufinteressiert, das Gebäude kann deshalb erhalten bleiben und eventuell sogar von unserer Gemeinde weiterhin genutzt werden. Die Verhandlungen über die genauen Details laufen aber noch.

Strukturprozess
Presbyter Dr. Folkers erläuterte einen weiteren Plan des Presbyteriums, auf die Menschen unserer Gemeinde zuzugehen und gerade die zu befragen, die nicht zu Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen kommen.

- Wie können wir diese Menschen erreichen?
- Was erwarten sie sich von uns als Gemeinde?

Im nächsten Jahr sollen intensive Befragungen stattfinden - sowohl per Fragebogen als auch durch persönliche Interviews.

H.E.L.P. - Unterstützung zu Hause
Wolfgang Stöve stellte ein neues Projekt unserer kirchengemeindlichen Diakonie vor: **H**.ilfe **E**.hrenamtlicher **L**.öst **P**.robleme - siehe auch Seite 18 dieser Ausgabe.

Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung
Nach ausführlichen Diskussionen und Nachfragen lud Pfr. Kamutzki zur nächsten Gemeindeversammlung ein: Sie wird am ***Buß- und Bettag 2017*** im Anschluss an den 18.00 Uhr Gottesdienst in der St.Viktor-Kirche statt finden.

Pfr. Damm schloss mit einem Abendsegen - der gemeinsame Weg konnte weiter gehen!

Klaus Inhetveen - quo vadis?

Es ist schon eine kleine Weile her, dass Pfarrer Klaus Inhetveen im „Ab-in-die-Ferien"-Gottesdienst verabschiedet wurde, und viele möchten gerne wissen, wo es ihn hingeführt hat.

Jetzt arbeitet Klaus Inhetveen als theologischer Referent im Spitzenverband der Diakonie RWL in Münster, wo er im Rahmen des Qualitätsmanagements für die Weiterbildung der evangelischen Kindergärten zuständig ist. Wenn ein Kindergarten eine kirchliche Zertifizierung möchte, dann bewirbt er sich für das Gütesiegel BETA, eine evangelische bundesweite Variante vom gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsnachweis. Hier stehen dann Glaubensinhalte im Fokus. Herr Inhetveen schult in diesem Zusammenhang die Erzieherinnen und Erzieher durch Seminararbeit für ihre religionspädagogische Qualifizierung.

Durch seine langjährige Tätigkeit als Diakoniepfarrer kennt sich Herr Inhetveen nicht nur mit der theologischen Betreuung von Kindergärten aus, sondern auch mit den Strukturen der Diakonie. Seine Menschennähe und die Fähigkeit, Gottes Wort auf eine verständliche – auch kindgerechte – Weise zu vermitteln, werden ihm gute Dienste leisten. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg und Gottes Segen!

Mareike Lloyd

Atempause

Piano & Poesie in St. Viktor

In der dunklen Jahreszeit sind wir Menschen anders gestimmt als im Frühling und Sommer. Wir tendieren mehr zur Melancholie als sonst und sind zugleich empfänglicher für Angebote, die Gemütlichkeit, Atmosphäre und Spiritualität verbinden. Wenn Sie das auch so empfinden, dann nehmen Sie sich ab und zu eine Atempause bei uns in St. Viktor.
Das Abend-Angebot ***„Atempause – Piano & Poesie in St. Viktor"*** besteht aus zwei Elementen, die einen Weg in unser Gemüt finden wollen:

- Ruhiger Klavierimprovisation (Kantorin Clara Ernst)
- Rezitation von Gedichten (Pfarrer Tom Damm)

Dazu finden Sie sich in einem von Kerzen und spezieller Beleuchtung atmosphärisch gut gestaltetem Kircheninnenraum wieder, der zum Verweilen einlädt. Jeweils für etwa 45 min Piano und Poesie laden wir Sie ein, zunächst einmal zum Ausprobieren zu zwei Terminen in diesem Winter:

- ***Mi, 7. Dezember 2016, 17-17:45 Uhr***
- ***Do, 12. Januar 2017, 17-17:45 Uhr***

Der Mensch hinter seiner Arbeit

Die Diakonie ist ein lebendiger Teil unserer Kirchengemeinde

Sandra Rabiega

Sandra Rabiega, geborene Gerlach 1981 im Schwerter Paulus-Bezirk, ev. getauft, konfirmiert, ev. verheiratet, 2 Töchter 4 und 7 Jahre alt, wohnhaft jetzt in Ergste, arbeitet seit dem 1.5.2006 mit aktuell 22 Wochenstunden bei den Sozialen Diensten der Diakonie. Die Familie ist gut organisiert, Ehemann, Eltern und Schwiegereltern unterstützen sie in allen Bereichen. „Ich bin mit meinem Leben zufrieden und glücklich und habe bei der Diakonie einen Job gefunden, der mich erfüllt und mir große Freude bereitet“, sagte sie, und diesen Eindruck vermittelt sie mit ihrem offenen, freundlichen Gesicht.
Als wenn ihr Leben von einem unsichtbaren Faden von St. Viktor herab gelenkt würde, vollzieht es sich:
Früh wendet sich Sandra Rabiega der Kinder- und Jugendgruppe im Paulushaus zu, zunächst als Teilnehmerin, dann in Leitungsfunktion. „Die wunderbaren Kanutouren in Schweden mit Dr. Klaus Johanning werden mir unvergesslich bleiben“, meint sie versonnen.
Ihr Konfirmandenpraktikum macht Frau Rabiega 1994 bei der Internationalen Kötterbach Kindergruppe der Diakonie (eine Gruppe für Grundschulkinder). Diese Arbeit bereitete ihr so viel Freude, dass sie weitere 3 Jahre dort ehrenamtlich tätig ist und sich entschließt, nach dem Abitur 4 Jahre an der Evangelischen Fachhochschule in Bochum zu studieren und Diplomsozialpädagogin wird. Ihr Anerkennungsjahr machte Sandra Rabiega - wie könnte es anders sein - bei der Diakonie.

In ihrer jetzigen Arbeitsstelle „Soziale Dienste“ bekleidet Sandra Rabiega ein interessantes, verantwortungsvolles, umfassendes Amt, das der ehemaligen Berufsbezeichnung „Fürsorgerin im Gemeindedienst“ am nächsten kommt und zurückgeht auf das unermüdliche, diakonische Wirken von Grete Meißner. Unterstützend stehen ihr 23 haupt-, neben- und ehrenamtliche Kräfte zur Seite.
„In einem „**offenen Haus**“ halten wir auch ohne vorherige Terminabsprache ein breit gefächertes Angebot im Rahmen der **allgemeinen Sozialberatung** vor. Wir versuchen, Menschen mit Rat und Tat in allen Lebenslagen beizustehen“, erklärt die Fachfrau.
„Wir helfen im **Antragswesen**, z.B. für das Jobcenter und werden da tätig, wo Krisen bestehen; wir helfen schnell und unbürokratisch in akuten Notsituationen. Dabei gehen wir sorgfältigst mit den Geldern von Diakonie, Kirche und Spenden um.“
Die Sozialen Dienste sind auch eine vom **Müttergenesungswerk** anerkannte Vermittlungsstelle für **Mutter- und Kind-Kuren**, wir beraten die Frauen und unterstützen sie, die richtige Kureinrichtung zu finden.

Seit 22 Jahren gibt es das familienfördernde Betreuungsangebot „**Kinder -Dienst-Tag**“, was gern nachgefragt wird. „Denn es profitieren alle Altersgruppen davon“, ist Sandra Rabiega überzeugt. „Im Haus der Diakonie hüten 8 ehrenamtliche Damen maximal 10 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 3 Jahren. Die Seniorinnen pflegen Kontakte und haben Freude und die Familien haben eine willkommene Entlastung.“
Der **Keller-Basar** bietet praktische Hilfe für Menschen, die nur wenig Geld zur Verfügung haben. Kleiderspenden finden hier eine sinnvolle Verwendung. „Besonders im vorigen Jahr bei den vielen neu ankommenden Flüchtlingen herrschte dort Hochbetrieb. Die Arbeit war kaum zu schaffen“, sagt sie anerkennend den Kolleginnen nach.

Zu den Sozialen Diensten gehören auch die **Jugendhilfe** und die **Jugendgerichtshilfe**, die die Diakonie vom Jugendamt der Stadt übernommen hat.
Die Mitarbeit im **Arbeitskreis Asyl** hat sich - in dürren Worten ausgedrückt – in den letzten zwei Jahren mehrfach vervielfältigt. „Mir obliegt die Verwaltung der Spendengelder für den Rechtshilfefond. Aus ein bis zwei Buchungen in der Woche sind etliche Stunden Arbeit in der Woche geworden. Zu den Abrechnungen mit den Kümmerern oder Sprachlehrern kommen das Erstellen von Dankschreiben und Spendenquittungen und die Überweisungen z. B. an Rechtsanwälte hinzu. Dabei stehe ich immer in engem Kontakt mit dem Kernteam des Arbeitskreises.“
Bei der Fülle der Aufgaben frage ich Frau Rabiega, wie man das alles auf Dauer schafft. „Wir haben ein tolles Team, eine gute Arbeitsstruktur und sind organisiert. Um allem gerecht zu werden, darf man die einzelnen Dinge nicht aus den Augen verlieren, niemals“, sagt sie mit leuchtenden Augen. Man darf ihr glauben und vertrauen.
„Und, wenn die Bürotür sich hinter Ihnen schließt, wie geht es dann weiter?“ frage ich bange. „Natürlich nimmt man auch Gedanken mit nach Hause“, meint Frau Rabiega, „aber ich treffe mich gern mit Freunden und treibe Sport! Ich kann von Menschen nicht genug bekommen“ sagt sie und lacht ansteckend. „Lesen, mein eigentliches Hobby, kann ich nur in der Ruhe des Urlaubs.“

Emmi Beck

Nice to meet you

Nice to meet you – auch nach einem Jahr ist der Name noch Programm

Schon seit einem knappen Jahr findet regelmäßig samstags in der Zeit von 10 – 13 Uhr im Albert-Pepper-Saal (Jugendraum) des Gemeindezentrums St. Viktor das Begegnungscafé „Nice to meet you“ statt. Hier treffen sich die unterschiedlichsten Personen und Kulturen in lockerer, herzlicher Atmosphäre zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Spielen und Deutsch lernen.
Die Ursprungsidee, einen Anlaufpunkt für in Schwerte lebende Geflüchtete zu schaffen und gleichzeitig eine offene und unkomplizierte Begegnungsmöglichkeit anzubieten, wurde schon nach kurzer Zeit so gut angenommen, dass inzwischen auch Menschen aus den angrenzenden Städten zu den regelmäßig rund 30 Besuchern des Cafés gehören. Viele von ihnen besuchen auch an anderen Wochentagen die Begegnungscafés, die in den Gemeindehäuern in Geisecke, Ergste und Westhofen sowie im Johanneshaus und im Pfarrheim St. Marien angeboten werden.
Unser inzwischen etwa vierzehnköpfiges Helferteam (zu dem auch Geflüchtete gehören, die schon länger dabei sind) ist in jeder Woche in wechselnder Besetzung und mit großem Spaß an der Sache im Einsatz und schenkt unseren Besuchern Zeit, in der das getan wird, was gerade gefragt ist. Neben den fest eingeplanten Helfern gibt es noch eine ganze Reihe Menschen, die gelegentlich und je nach ihren zeitlichen Möglichkeiten, beispielsweise ein halbes Stündchen vor oder nach dem Besuch auf dem Wochenmarkt, vorbeischauen.

Immer gibt es mindestens einen Tisch, an dem konzentriert Deutsch geübt wird. Oft wird die Gelegenheit von den Geflüchteten genutzt, um ihre

Übungen aus den Deutschkursen, die die meisten während der Woche besuchen, mitzubringen und Nachfragen zu stellen. Wer noch keinen Deutschkurs besucht, kann mit von uns zur Verfügung gestellten Materialien lernen. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die von zwei Helfern selbst gestalteten Lückentexte.
Gelegentlich wird ein Rat oder eine Hilfestellung bei kleineren und größeren Problemen des Alltags benötigt – wie aktiviere ich eine Sim-Karte, wohin muss ich mich mit diesem oder jenem Anliegen wenden, wie komme ich dahin und was will eigentlich dieser Brief des Ausländeramts oder des Jobcenters sagen? Hier geben wir, soweit möglich, Tipps und bei komplizierteren Fragen verweisen wir an die richtige Stelle.
Oft treffen sich bei uns aber auch Jugendliche wie auch Erwachsene „einfach so“ auf eine Partie Billard oder Kicker oder auf eine Tasse Kaffee. Für das leibliche Wohl ist immer in Form von warmen und kalten Getränken, Obst und kleinen Snacks gesorgt, gelegentlich bekommen wir aber auch aus verschiedensten Richtungen mal etwas „Besonderes“, beispielsweise wenn gleichzeitig im Gemeindezentrum das Frauenfrühstück stattfindet oder uns jemand eine typische Speise seines Heimatlandes mitbringt.
Alle sind herzlich eingeladen, „Nice to meet you“ einen oder gerne auch mehrere Besuche abzustatten und etwas Zeit mit uns zu verbringen.

Linda Nockelmann

Versicherer im Raum der Kirchen
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

- Anzeige -

SCHÖPFUNG. BEWAHREN.
Ethisch-nachhaltig vorsorgen.

Achim Litwitz, Agenturleiter
Zum Kuckuck 8 . 58313 Herdecke
Telefon 02330 608170
achim.litwitz@vrk-ad.de

Menschen schützen.
Werte bewahren.

50 Jahre Johanneshaus

Am 1. Advent 1965 wurde der Grundstein für das Gemeindezentrum auf der Heide am Alten Dortmunder Weg gelegt. Pfr. Hermann Wilkens hat zusammen mit den Presbytern der Heide diesen Bau angeregt und begleitet. Viele Gemeindeglieder haben damals durch reichlich Spenden den Bau des Hauses und die Ausstattung ermöglicht. Am 1. Advent 1966 konnte das Gemeindezentrum feierlich eingeweiht werden. Es sah wesentlich anders aus als heute: der Bau hatte ein flaches Dach; der Kirchraum war mit 120 Sitzplätzen relativ klein; hinter der Kirche lag die Küche und dahinter der recht kleine Gemeinderaum. Altar und Kanzel wurden aus Stahl und Teakholz gefertigt. Das große Bonzekreuz, das heute an der westlichen Außenwand angebracht ist, hat der Berleburger Künstler Wolfgang Kreutter geschaffen, es hing zunächst innen auf der Altarwand. Die Taufschale stammt auch von Kreutter. Die Glasschlifffenster im Kirchraum gestaltete die Schwerter Künstlerin Edith Pritz-Gueth. Im Gemeinderaum hängen 4 Original-Lithografien von Marc Chagall. Pfr. Wilkens verließ im Jahr 1968 die Schwerterheide und Pfr. Walter Rattelsberger trat im September an seine Stelle. Durch Vermittlung der Familie Dr. Werner Voll konnten wir die Bekanntschaft mit dem Münchner Bildhauer Karl Hemmeter machen, der durch viele Arbeiten u.a. in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und im Residenztheater München bekannt geworden ist.
Karl Hemmeter gestaltete 1978 die Weihnachtskrippe, die von der Gemeinde durch Spenden finanziert begeistert aufgenommen wurde. Im folgenden Jahr entstand die Idee, für die Altarwand ein größeres Relief zuz erwerben. Es wurde eine Geschichte aus dem Johannesevangelium „Die Fußwaschung“ ausgewählt. Am Palmsonntag 1980 wurde das Relief in Anweseneheit des Ehepaars Hemmeter der Gemeinde übergeben. Auch dieses Kunstwerk wurde nur durch Basare und Spenden finanziert. Der Künstler schenkte der Gemeinde das bronzene Altarkreuz. In den folgenden Jahren kamen durch Schenkung einzelner Familien einige Stelen hinzu: „Tröstung“, „Mahnung“, „Lob durch die Musik“ und „Das Abendmahl“.

Die Raumnöte im Johanneshaus wurden immer größer, so dass sich das Presbyterium zu einem großzügigen Umbau entschloss. Unter der Leitung des Architekten Klaus Künkler begann im Herbst 1985 der Umbau des Johanneshauses. Das Flachdach wurde zum Spitzdach umgestaltet, die gesamte Südfront wurde durch einen Holzanbau erweitert, alle Zwischenmauern oben wurden durch Faltwände ersetzt, die Küche nach unten verlegt und ein Fahrstuhl eingebaut, der Eingangsbereich wurde durch einen Vorbau „regenfest“ gestaltet. Am 20. April 1986 wurde das umgestaltete Gemeindezentrum durch Superintendent Dr. O. Weichenhan in einem feierlichen Gottesdienst der Gemeinde übergeben.
Die vorhandene kleine Führer-Orgel mit 3 Registern und angehängtem Pedal erwie sich nach dem Umbau als zu klein und konnte in den erweiterten Räumlichkeiten nicht mehr gehört werden. Die Gemeinde hat die Orgel an eine Gemeinde in Goslar verkauft und mit dem Erlös den Grundstock gelegt für den Neubau einer größeren Orgel, die die Straßburger Orgelbaufirma Mühleisen in den Jahren 1991/92 schuf. Am 26. April 1992 konnte unter großer Beteiligung der Gemeinde diese Orgel mit 13 Registern, 2 Manualen und Pedal eingeweiht werden. Die Firma Mühleisen schenkte der Gemeinde eine an die Orgel angepasste Kanzel aus Eichenholz und auch der Altar wurde von Teak auf Eiche umgestellt.

Nach dem Umbau des Hauses und dem Erwerb der größeren Orgel wurde der Wunsch nach einem Geläut in der Gemeinde laut; und so wurden wieder Basare veranstaltet und zu Spenden aufgerufen. Am 21. August 1988 wurden unsere 5 Glocken in der Glockengießerei Rincker in Sinn/Dillkreis gegossen. Die Bronzeglocken tragen die Namen von Männern und einer Frau, die im Nationalsozialismus ermordet oder in den Tod getrieben wurden: Dietrich Bonhoeffer, Edith Stein, Jochen Klepper, Paul Schneider und Ludwig Steil. Bis zum Bau des Glockenturms standen die Glocken im Foyer des Johanneshauses. Nach der Pensionierung von Pfr. Rattelsberger gelang es seiner Nachfolgerin Pfrn. Antje Wischmeyer, den Glockenturm zu errichten und die Glocken erklingen zu lassen. Das geschah im Jahre 2003. Durch einen großzügigen Spender aus Schwerte konnte der Glockenturm im Folgejahr um sein großes Stahlkreuz auf dem Dach erweitert werden.

Anlässlich des Jubiläums wünschen wir, dass das Johanneshaus noch viele Jahrzehnte seinen Dienst für die Gemeinde in Schwerte tun kann.

Walter Rattelsberger

Das **Jubiläum** feiern wir am **1. Advent 2016 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr im Johanneshaus**. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst vom Grill und Glühwein. Die Kinder des Kindergottesdienstes bekommen ein Bastelprogramm geboten und eine Dia-Show lädt zu einer Zeitreise in die letzten 50 Jahre des Johanneshauses ein.
Herzliche Einladung!

Projekt H.E.L.P.

„Alles Gute, was geschieht, setzt das nächste in Bewegung“ (Goethe)

Eine zentrale Frage des Älterwerdens ist: Wie kann ich in meinem Zuhause längstmöglich leben, auch wenn ich im Alltag Hilfe benötige? Eine konkrete Antwort darauf heißt: praktische Unterstützung der Menschen in ihrer Häuslichkeit. Die Diakonie Schwerte möchte mit dem Projekt H.E.L.P. das selbstständige Leben in den eigenen vier Wänden auch im höheren Alter unterstützen und gleichzeitig den Menschen ein Angebot machen, die eine sinnhafte Betätigung suchen.

So groß die Unterschiede in der Gruppe der älteren Menschen sind, bei allen zeigt sich ein gemeinsames Grundbedürfnis. Sie wollen im gewohnten und bekannten Umfeld selbstbestimmt und so lange wie möglich selbstständig leben. Doch die Eigenständigkeit und die selbstständige Lebensführung kann in jeder Lebensphase beeinträchtigt und gefährdet sein. Unser modernes Leben bringt es mit sich, dass die Kinder weit weg wohnen und die Nachbarn untereinander sich vielleicht gar nicht mehr kennen. Damit wächst die Bedeutung von praktischer Unterstützung durch Freiwillige.

Wir möchten Menschen für ein Projekt begeistern und zusammenbringen, die Lust auf etwas Neues haben. Das Motto ist: Für sich selbst, mit anderen für andere Initiative ergreifen. Sie helfen Seniorinnen und Senioren bei kleinen handwerklichen Problemen, die diese nicht mehr selbst erledigen können. Sie sind da, wenn die Gardine heruntergefallen ist oder die Schranktür klemmt. Sie unterstützen, wenn der Rauchmelder eine neue Batterie benötigt oder das Leuchtmittel ausgewechselt werden muss. Sie sind da, damit die „kleinen Probleme“ nicht zu riesigen Hindernissen werden, die das selbstständige Leben gefährden.
„Für den nachhaltigen Erfolg des Projektes, sind wir auf tatkräftige Unterstützung der Schwerter Bürgerinnen und Bürger angewiesen“, so Wolfgang Stöve, der Ideengeber und Koordinator dieses Projektes.

Nähere Informationen:

Andrea Schmeißer
Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstraße 10
58239 Schwerte

Tel. :(0 23 04) 93 93- 80
Fax: (0 23 04) 93 93-89
E-Mail: grete-meissner-zentrum
@diakonie-schwerte.de

Veranstaltungshinweise

Erste Veranstaltungen im Reformations-Jubiläumsjahr

Mit dem Reformationsfest am 31. Oktober 2016 hat auch in Schwerte das Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ begonnen.

Die erste Veranstaltung hierzu findet bereits am **8. Dezember 2016 um 19.30 Uhr** statt. An diesem Abend ist in der Reihe „**Talk am Turm**“ Herr Prof. Dr. Martin Jung, Ordinarius für Historische Theologie der Universität Osnabrück, Gast im Gemeindezentrum St. Viktor. Er spricht zum Thema „**Martin Luther - ein Mensch von gestern oder eine Herausforderung für die Zukunft?**“

Weiter geht es im Januar 2017. Am **25. Januar um 19.30 Uhr** wird der frühere Kulturbeauftragte der Evangelischen Landeskirche Herr Dr. Rüdiger Sareika im Gemeindezentrum St. Viktor einen **Vortrag halten mit dem Titel „Kunst - ein Raum der Freiheit. Von der Reformation zu den Bildern der Moderne“.**

Tagesfahrt zur Documenta 14

Am 8. Juli 2017 bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis eine Tagesfahrt nach Kassel zur Documenta an, der bedeutendsten Präsentation moderner Kunst.

Im Preis von 59,- Euro sind enthalten: Busfahrt hin und zurück, Führung und Eintritt.

Nähere Informationen gibt es bei einem Vortreffen (Termin voraussichtlich im Frühjahr 2017). Anmeldungen über die Erwachsenenbildung Iserlohn (Frau Redetzki-Rodermann, Telefon: 02304 7503499) oder Pfarrer Johanning.

- Anzeige -

Wir denken
ANDERS
ANDERS,
denn
ANDERS
GEHT'S
NICHT!

Werbeagentur 3fdsign.

3fdsign.
Internet | Werbung | Design

an den berken 20
58239 schwerte
adresse

+49 2304 46 88 419
+49 171 143 60 84
telefon
mobil

www.3f-dsign.de
mail@3f-dsign.de
website
email

2. Schwerter Krippenweg

Folge dem Stern
Vom 1. Advent bis zum 8. Januar 2017

Die Inspiration zum Krippenweg brachten Hille und Berthold Schulze Zumhülsen vom Krippenweg in Handorf mit. Sie konnten den Arbeitskreis Schwerter Frauengeschichte(n), Freundinnen und Freunde, Gruppen, Schulklassen und Schwerter Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen begeistern. Seitdem wird ehrenamtlich und uneigennützig am Krippenweg gearbeitet.

Neben dem neu konzipierten Rundweg gibt es erstmals Außenstellen für besonders empfindliche und wertvolle Krippen, das heißt, dass nicht nur in der Innenstadt leere Schaufenster mit Krippen geschmückt werden können, sondern Krippen auch in der Stadtbücherei, im Kleingartenverein Amsel und in beiden Buchhandlungen ausgestellt werden.

Ebenfalls öffnen Anwohner des Krippenweges ihre Fenster bzw. Fensterbänke. Die Idee lebt vom Engagement vieler Förderer, die uns unterstützen, weihnachtliches Brauchtum schätzen und unserer Stadt helfen, ihre familienfreundliche und naturbegeisterte Seite zu zeigen.

Die Krippe soll buchstäblich „im Wege stehen“, zwischenmenschliche Kontakte fördern und die Weihnachtsbotschaft „Frieden auf Erden“ vermitteln. Neben der Bürgerstiftung Rohrmeisterei, der Schwerter Volksbank und der Stadtsparkasse gilt unser besonderer Dank den zahlreichen Unterstützern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich mit Engagement, Zeit, Ideenreichtum und künstlerischer Umsetzung beteiligen.

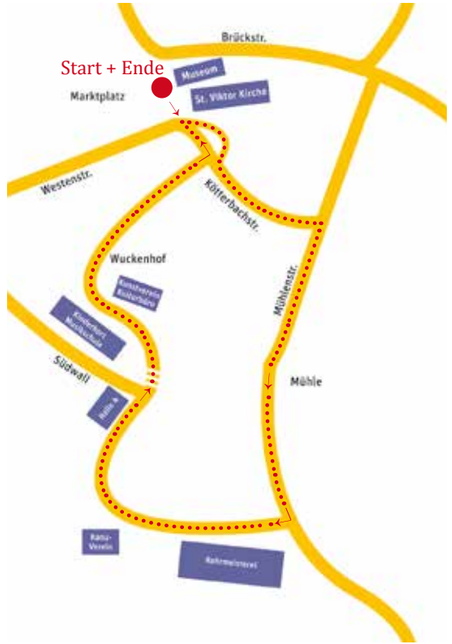
Führungen ab 5 Personen sind nach Absprache möglich. Bitte melden Sie Ihren Wunsch an bei:

Hille Schulze Zumhülsen Tel. 02304 82500 oder unter frauengeschichten@schwerte.de

Öffentliche Führungen finden am *04./11./18. Dezember 2016 jeweils um 16.00 Uhr statt.*
Treffpunkt: Ruhrtalmuseum Schwerte

Da alle Krippenfreunde und -freundinnen ehrenamtlich tätig sind, entstehen für diese Führungen keine Kosten. Über eine Spende zugunsten sozialer Projekte freuen wir uns sehr.

Die Eröffnung des Krippenweges findet am 27. November 2016 in der St. Viktor-Kirche um 12.00 Uhr statt.



Jugendgottesdienst „geplant“

Wir haben einen Traum. Wir träumen von einem Gottesdienst, der ganz anders ist als sonst, in dem gesungen und gelacht wird und der Spaß macht: ein Gottesdienst für junge Leute und Junggebliebene, ein Gottesdienst ohne viel Liturgie, aber mit Anspiel, ohne Gesangbuch, aber mit neuen Liedern, ohne Orgel, aber vielleicht mit einer eigenen Band, ein Gottesdienst, der zu einer Marke wird und mit Plakaten, Visitenkarten und Webseite auf sich aufmerksam macht.

Noch ist es nur ein Traum, aber wenn Du mitmachst, dann wird aus dieser Idee Wirklichkeit.

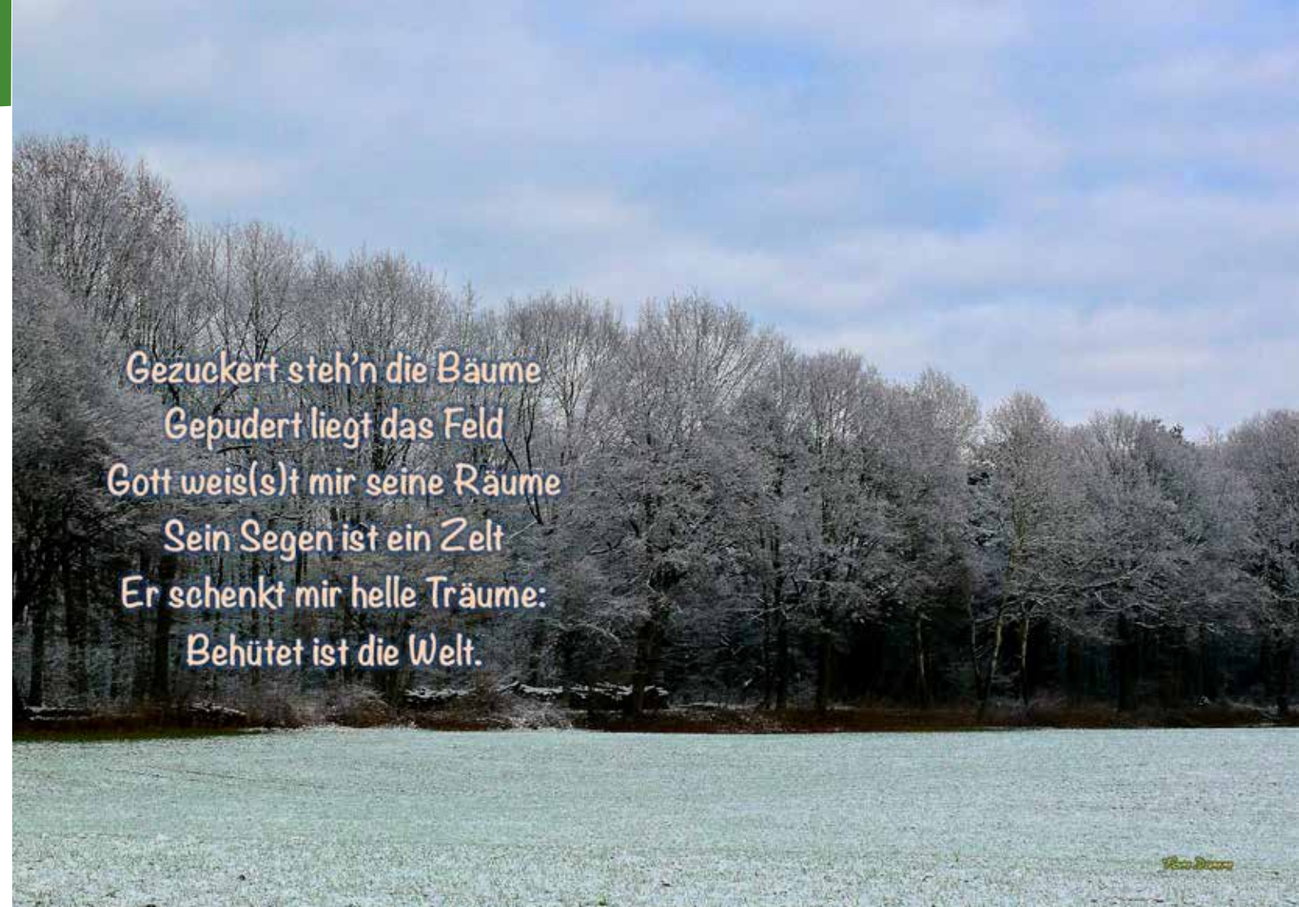
Von daher suchen wir dich,

- wenn du ein Musikinstrument spielst oder gerne singst,
- wenn du Spaß daran hast, den Kirchraum zu dekorieren,
- wenn du Freude an grafischer Gestaltung hast,
- wenn du gerne im Rahmen eines Anspiels Theater machst,
- wenn du kleine Filme aufbereiten und präsentieren kannst,
- wenn du dich in Lichttechnik ausprobieren möchtest,
- wenn du gerne vor anderen Menschen redest und was vorliest,
- oder, oder, oder.

Noch ist alles offen. Es gibt noch keinen Namen für den Gottesdienst. Auch Zeit und Ort stehen noch nicht fest.

Aber es soll losgehen mit einer unverbindlichen **Ideenwerkstatt**, und zwar am **Donnerstag, 12. Januar 2017 um 18.00 Uhr im Paul Gerhardt Haus.** Alle, die mitdenken wollen, sind herzlich eingeladen. Also bis dann!

Euer Hartmut Görler



27.11.-03.12

Sonntag, 27 .11. *1. Advent*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
09.30 Uhr Pfr. Damm	11.00 Uhr KinderKirche Pfr. Johanning	09.30 Uhr **50 Jahre Johanneshaus** Pfr. Görler	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Kamutzki	09.30 Uhr Pfr. Johanning	11.30 Uhr Präd. Müller & Pfrn. Heckel ***St. Christophorus***

Siehe dein König kommt zu dir ein Gerechter und ein Helfer. (Sach 9, 9b)

Gottesdienst für Kinder Gottesdienst mit Abendmahl Kirchcafé

Wir laden Groß und Klein herzlich ein zum **Familiengottesdienst am 1. Advent** in St. Christophorus.
Anschließend gibt es die bekannt gute **Paulushaus-Suppe** und am Stand des **Bastelkreises** können Sie nach **Weihnachtsgeschenken** stöbern.

Um besser planen zu können, bitten wir für die **Teilnahme am Suppe-Essen** um **Anmeldung** bis s**pätestens Dienstag, 22.11.2016** entweder in Ihren Gruppen und Kreisen oder im Gemeindebüro, bei Frau Schillings unter 93 93 41 oder per Mail an silvia.schillings@evangelische-kirche-schwerte.de oder bei S. Uhl-Dabelow, Auf der Gunst 8, Tel.: 21 340

Adventsandachten im Johanneshaus

Jeden Dienstagabend im Advent, erstmals am 29. November, wird zu einer Andacht in das Johanneshaus eingeladen. Die Andachten beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Stille, Musik und Bibelworte lassen Raum zur persönlichen Besinnung, für eigene Gedanken und Gebete und stimmen so in die Adventszeit ein.

Weitere Gottesdienste

Di, 29.11. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt- Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Di, 29.11. - 19.00 Uhr	***Johanneshaus***	Adventsandacht	Pfr. Görler
Fr, 02.12. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

04.12.-10.12.

Sonntag, 04.12. *2. Advent*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Vergissmeinnicht-Gottesdienst Pfrn. Bitter 18.00 Uhr BläserGoDi Pfr. Görler		09.30 Uhr Pfr. Görler 11.00 Uhr KinderGoDi Pfr. Görler		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning mit Posaunen und Chor, danach Glühwein	

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21, 28b)

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn** mehr als die **Wächter** auf den Morgen.

PSALM 130,6

Am **2. Advent findet um 18:00 Uhr** im Gemeindezentrum am Buschkampweg ein Abendgottesdienst unter der Leitung von Dr. Johanning statt, musikalisch begleitet vom Kirchenchor und Posaunenchor des Gemeindebezirks sowie Herrn Dressler an der Orgel.

Die Besucher sind im Anschluss noch zum gemütlichen Beisammensein bei Matjes und Jenever sowie Schnittchen und Glühwein eingeladen. Und im weiteren Verlauf des Abends lädt der Posaunenchor wieder zum Mitsingen von adventlichen Liedern ein.

Weitere Gottesdienste

Mo, 05.12. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Di, 06.12. - 19.00 Uhr	***Johanneshaus***	Adventsandacht	Pfr. Görler

11.12.- 17.12.

Sonntag, 11.12. *3. Advent*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
09.30 Uhr **Verabschiedung Specht und Einführung Siegemund** Pfarrteam		11.00 Uhr KinderGoDi			11.15 Uhr Präd. Müller ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Mo, 12.12. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Di, 13.12. - 19.00 Uhr	***Johanneshaus***	Adventsandacht	Pfr. Görler
Fr, 16.12. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentrum***	Gottesdienst	Pfr. Kamutzki
Fr, 16.12. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Präd. Groß

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig! (Jes 40, 3.10)

18.12. - 23.12.

Sonntag, 18.12. *4. Advent*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
09.30 Uhr Präd. Groß **11.00 Uhr** KinderKirche mit Kita Jägerstraße Pfr. Görler **18.00 Uhr** FilmGoDi „Mehr Leben“ Pfr. Damm	11.00 Uhr Musik-GoDi mit „I dolci“ Pfr. Damm	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr Pfr. Kamutzki Verabschiedung Halverscheid	09.30 Uhr Pfr. Johanning	

Weitere Gottesdienste

So, 18.12. - 10.00 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentrum***	Krippenspielandacht mit der Wundertüte	
Di, 20.12. - 19.00 Uhr	***Johanneshaus***	Adventsandacht	Pfr. Görler

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4, 4-5)

Filmgottesdienst mit dem Kurzfilm „Leben in einer Schachtel“

Am 4. Advent, 18. Dezember, laden wir herzlich zu einem Filmgottesdienst in den Chorraum von St. Viktor ein. Zur Frage, was unser Leben lebenswert macht, werden wir durch den preisgekrönten Kurzfilm von Bruno Bozetto (7 min), zudem durch Texte, Lieder und Gebete inspiriert. Es besteht die Möglichkeit, sich innerhalb des Gottesdienstes an einem Rundgespräch zu beteiligen. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf diese neue Art der liturgischen Feier einlassen!

St. Viktor Kino

Carol of the bells
Konzert mit dem Mädchenchor „I dolci“

Die Chorgruppe „I Dolci“ (ital. Die Nachspeise/Die Süßigkeiten) ist die erfolgreiche Gesangsformation des Willy-Brandt-Gymnasiums in Oer-Erkenschwick. I Dolci, das sind 8 jungen Damen, die jeden Tag (!) zusammen üben und leidenschaftlich gerne mehrstimmig singen. Die Gruppe besteht seit 2004 mit wechselnden Besetzungen jeweils nach dem Abitur der Mitwirkenden und war vor kurzem im ZDF zu bewundern. Die Mädchen begeistern mit poppigen, jazzigen und lyrischen-ruhigen Songs aus mehreren Jahrzehnten von Bob Dylan über die King’s Singers bis zu den Pentatonix und sprechen alle Generationen an.
Sie geben ihr Konzert am 4. Advent, dem 18. Dezember 2016, um 12:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Schon im Gottesdienst um 11 Uhr werden sie einige Stücke zum Besten geben. Zwischen Gottesdienst und Konzert laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag, 24.12. *Heilig Abend*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord Aula Realschule
15.00 Uhr FamilienGD **17.00 Uhr** Christvesper **22.00 Uhr** Christmette alle Pfr. Damm	**16.00 Uhr** FamilienGD **18.00 Uhr** Christvesper alle Pfr. Görler	**15.00 Uhr** FamilienGD kleine Kinder Pfr. Görler **16.00 Uhr** FamilienGD Krippenspiel Präd. Groß **17.30 Uhr** Christvesper mit Chor Präd. Groß	**15.30 Uhr** FamilienGD Krippenspiel **17.30 Uhr** Christvesper **23.00 Uhr** Christmette m. Glühwein alle Pfr. Kamutzki	***16.00 Uhr*** FamilienGD Krippenspiel ***17.45 Uhr*** Christvesper mit Posaunen und Kirchenchor alle Pfr.Johanning	**Aula Realschule** ***15.30 Uhr*** FamilienGD Präd. Müller & Pfrn. Heckel ***17.00 Uhr*** Christvesper Pfrn. Heckel

Heilig Abend in den Seniorenhäusern und Krankenhaus

24.12. - 10.00 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke
24.12. - 14.00 Uhr	***JMH***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
24.12. - 15.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
24.12. - 16.00 Uhr	***KRH***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

25.12. - 30.12.

Freitag, 25. 12. *Weihnachten*

Fr.-Krahn-Zentrum
10.00 Uhr
Pfr. Kamutzki

Haus Schwerte
10.00 Uhr
Pfr. Johanning

St. Viktor
11.00 Uhr
mit Posaunenchor
Pfr. Damm

Samstag, 26. 12. *2. Weihnachtstag*

St. Viktor

11.00 Uhr
mit Stadtkantorei
Pfr. i.R. Wuttke

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4, 4-5)

31.12. - 07.01.

Samstag, 31.12. *Altjahresabend*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
17.00 Uhr mit Sektempfang Pfr. Kamutzki	17.00 Uhr Pfr. Görler	17.00 Uhr mit Sektempfang Pfr. Johanning	18.30 Uhr Pfr. Kamutzki	18.30 Uhr mit Sektempfang Pfr. Johanning	

Sa, 31.12. - 16.00 Uhr	***JMH***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 06.01. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

08.01. - 14.01.

Sonntag, 08.01. *1. So. nach Epiphanias*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning	09.30 Uhr Präd. Groß	11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfr. Kamutzki		

Weitere Gottesdienste

Mo, 09.01. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Mo, 09.01. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler

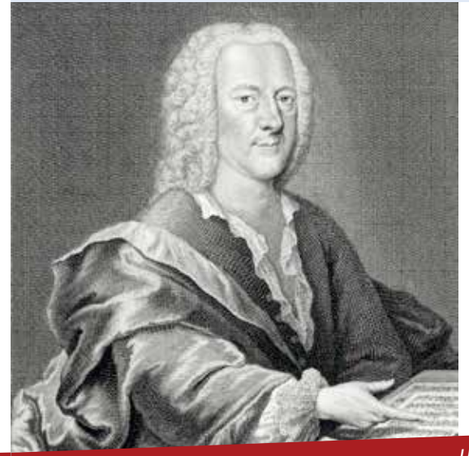
Die der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8, 14)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
JANUAR 2017

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

LUKAS 5,5



Telemannkantaten im Gottesdienst

Vom 08.01.2017 bis zum 19.02.2017 finden die Sonntagsgottesdienste in St. Viktor mit einem besonderen kirchenmusikalischen Akzent statt. Kantaten von Georg Phillip Telemann, die sich mit den Texten des jeweiligen Sonntags beschäftigen, werden von Musikern aus der Region unter Leitung von Kantorin Clara Ernst aufgeführt.

15.01.-21.01.

Sonntag, 15.01. *2. So. nach Epiphanias*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr KunstGoDi „Wie der Ochs vorm Berge“ Pfr. Damm		11.00 Uhr Pfr. Görler mit Jubelhochzeit		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning	11.15 Uhr Pfrn. Heckel ***St. Christophorus***

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh 1, 17)

Wie der Ochs vor'm Berge
Musikalischer Kunstgottesdienst

Am **Sonntag, 15. Januar um 11 Uhr in St. Viktor** findet in Anwesenheit der Künstlerin Simone Müller aus Recklinghausen ein Kunstgottesdienst statt, der auslotet, was es in der Bibel und in unserem Leben mit den „Bergen auf sich hat“; mit den Bergen, die wir hier und da im Urlaub aufsuchen, aber auch mit den Bergen, die wir im Alltag zuweilen erklimmen müssen, und seien es Aktenberge. Die Predigt wird sich mit einem Kunstwerk Simone Müllers auseinandersetzen. Musikalisch wird der Gottesdienst durch eine Kantate unserer Kantorin Clara Ernst, aber auch durch das Marler Musikduo „CreaDreamTeam“ bereichern. Letztes wird im Anschluss an den Gottesdienst zusätzlich noch ein kleines Konzert geben.

Weitere Gottesdienste

Do, 19.01. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergenthaler-Haus***	Gottesdienst	Präd. Hauenschild
Fr, 20.01. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentrum***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Fr, 20.01. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Präd. Groß

Joh.-Mergenthaler-Haus - Liethstraße 4 / Fr.-Krahn-Zentrum - Westhellweg 220

22.01.-28.01.

Sonntag, 22.01. *3. So. nach Epiphanias*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm	09.30 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr Pfr. Görler		

Weitere Gottesdienste

Di, 24.01. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lk 13, 29)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

29.01.-04.02.

Sonntag, 29.01. *4. So. nach Epiphanias*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Kamutzki		11.00 Uhr KinderGoDi			

Weitere Gottesdienste

Fr, 03.02. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfr. Johanning

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Ps 66, 5)

05.02.-11.02.

Sonntag, 05.02. *Letzter So. nach Epiphanias*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Vergissmeinnicht-Gottesdienst Pfrn. Bitter 18.00 Uhr Pfr. Kamutzki	09.30 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Johanning		09.30 Uhr Präd. Groß	

Weitere Gottesdienste

Mo, 06.02. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Kamutzki
Mo, 06.02. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Do, 09.02. - 15.00 Uhr	***Sakristei St. Viktor***	KrabbelGoDi	Pfr. Görler

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60, 2b)

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2015

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

Ab dem 09. Februar 2017 wird ein neues Gottesdienstkonzept angeboten. Es finden alle 2 Monate in den geraden Monaten **Krabbelgottesdienste** statt. Damit sollen auch die Kleinsten in unserer Gemeinde angesprochen werden. Die Gottesdienste finden immer um 15 Uhr statt und wandern im Laufe des Jahres durch die verschiedenen Gemeindehäuser der Gemeinde. Der erste Krabbelgottesdienst findet am Donnerstag, den 09. Februar um 15.00 Uhr in der Sakristei der St. Viktor Kirche statt.

Folgende Termine zum Vormerken

06. April
08. Juni
03. August
12. Oktober und
14. Dezember.

Herzliche Einladung!

12.02.-18.02.

Sonntag, 12.02. *Septuagesimae*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Görler	09.30 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr Pfr. Kamutzki		

Weitere Gottesdienste

Do, 16.02. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergenthaler-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 17.02. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentrum***	Gottesdienst	Pfr. Kamutzki
Fr, 17.02. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfrn. Jetzschke

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9, 18)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

19.02.-25.02.

Sonntag, 19.02. *Sexagesimae*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm	18.00 Uhr JugendGoDi N.N.	09.30 Uhr Pfr. Damm 11.00 Uhr KinderGoDi		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning	11.15 Uhr Pfr. Kamutzki ***St. Christophorus***

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3, 15)

26.02.-04.03.

Sonntag, 26.02. *Estomihi*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Unser Martin ist der Beste - ein karnevalistischer Gottesdienst zum Lutherjahr Pfr. Johanning	09.30 Uhr Pfrn. Heckel	11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfrn. Heckel		

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)

Unser Martin ist der Beste - ein karnevalistischer Gottesdienst zum Lutherjahr

Am **26. Februar (Sonntag vor dem Rosenmontag) um 11 Uhr** hält Pfarrer Johanning in St. Viktor einen karnevalistischen Gottesdienst mit Büttenpredigt und jecker Liturgie. Verkleidung ist nicht Pflicht, wird aber wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Weitere Gottesdienste

Di, 28.02. - 10.30 Uhr	*Klara-Röhrscheidt-Haus*	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 03.03. - 18.30 Uhr	*Raum der Stille*	Gottesdienst	Pfr. Kamutzki

Dezember

Mo, 05.12.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Feier im Advent (mit Innenstadt)
	15.00 Uhr	*Bastelkreis Heide*	
Mi, 07.12.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Adventliche Feier
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Adventliche Feier
Mo, 12.12.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Feier im Advent
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Feier im Advent
Mi, 14.12.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Feier im Advent
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Advent mit musikalischer Begleitung durch Frau Ernst
	15.00 Uhr	*Frauenhilfen am PGH*	Feier im Advent
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Advent im Abendkreis (Pfr. i.R. Rattelsberger)

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
1. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Abendkreis der Frauenhilfe am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
2. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Wandhofen Abendkreis
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Strangstraße 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Frauenhilfen am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenabendkreis Schwerterheide
Barbara Rattelsberger, Tel. 4 52 49
letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Januar

Mo, 02.01.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
Mi, 04.01.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Rückblick und Jahreslosung
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Jahreslosung
Mo, 09.01.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Pfarrer Tom Damm stellt sich vor
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Jahreslosung und Rückblick
Mi, 11.01.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Jahreslosung (Pfrn. i.R. Reihs)
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Jahreslosung und Rückblick
Mo, 16.01.	**19.00 Uhr**	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Jahreslosung, Rückblick und Satzung
Mi, 18.01.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 25.01.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Jahreslosung und Rückblick
	18.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Jahreslosung (Pfr. i.R. Rattelsberger)

Februar

Mi, 01.02.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Stukturen und Finanzen unserer Kirchengemeinde (U. Halbach)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Zwiebelkuchenessen
Mo, 06.02.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Vorbereitung
Mi, 08.02.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Quiznachmittag
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Vorbereitung Weltgebetstag
Mo, 13.02.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Vorbereitung Weltgebetstag
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Vorbereitung Weltgebetstag
Mi, 15.02.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Vorbereitung Weltgebetstag
Mi, 22.02.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Vorbereitung Weltgebetstag
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Gemeinsames Essen

Dezember bis Februar

Mo, 12.12.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Adventsfeier
Di, 20.12.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Schwerterheide*	Feier im Advent
Mo, 09.01.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Vorbereitung des Jahresprogramms 2017
Mo, 06.02.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Vortrag Pfr. Johanning „Ein Segeltörn in der Dänischen Südsee“
Di, 21.02.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Schwerterheide*	Thema noch offen

Ansprechpartner

Männerkreis Wandhofen
Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82
Heinz Risse, Tel. 1 39 65
1. Montag im Monat, 19 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Männerstammtisch Schwerterheide
Klaus Rost, Tel. 1 75 24
jeden 3. Dienstag im geraden Monat
um 19 Uhr
Johanneshaus Schwerterheide
Alter Dortmunder Weg 32

Lila Salon am 23.02.2018 um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum St. Viktor

„Luther wäre dafür!“

Ein Kabarett -Programm zu 500 Jahren Reformation

- zwischen Emanzipation und Aderlass
- zwischen Bürokratie und Thesenpapier
- zwischen Anlass und Ablass
- Martin und Käthe, Zugluft und Abwärme
- Buchdruck und Burn Out
- zwischen Politik und heimischem Herd,
- Wahrheit und Pflicht, Kommerz und Konsens
- und der Lutherrose als Wandvase.

Reformation jetzt!
Ist die Zeit reif für ein zweites Mal?

Luther wäre dafür!

Sabine Henke
Kabarettistin und Schauspielerin, Dortmund

Eintritt 8,- EUR, ermäßigt 6,- EUR

Termine des Stadtverbandes der Frauenhilfe

Montag, 16.01.2017, 10.00 bis 13.00
Vorbereitung Weltgebetstag mit Pfrn. Belthle-Drury aus Soest, katholisches Pfarrheim, Goethestraße.

Nachlese zum Kuchenverkauf der Frauenhilfen im Stadtverband am 24.09.2016: es wurden alle 28 Kuchen verkauft und 500,00 EUR konnten dem Rucksack-Projekt der Friedrich-Kayser-Schule gespendet werden.

Nachlese Lydiamesse
Am 5. November feierten über 100 Frauen und einige Männer die Lydiamesse zum Thema „Vater/Mutter unser“. Die Kollekte am Ausgang erbrachte 600 € und ist bestimmt für „medica mondiale e.V.“ – eine 1993 von der Gynäkologin Monika Hauser gegründete Frauenrechtsorganisation. Das Geld kommt traumatisierten Frauen in Flüchtlingsunterkünften zugute.

Leitungsteam

Reingard Coco
Tel. 1 31 24

Ursula Grüning
Tel. 7 81 88

Inge Hönemann
Tel. 7 38 30

Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11

Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52

Christel Timmer
Tel. 1 26 15
Sprecherin

Frauenhilfen / Stadtverband

95 Jahre Frauenhilfe Holzen und Schwerte-Nord

Im Jahre 1920 gründete sich die Frauenhilfe in Holzen.

In dem vor 5 Jahren abgerissenen Paulushaus trafen sich ,zunächst noch terminlich getrennt, die beiden großen Frauenhilfsgruppen: Schwerte-Nord und Schwerte-Holzen. Vor einigen Jahren, bedingt durch die immer kleiner werdende Zahl der Mitglieder, schlossen sich beide Gruppen zusammen. Eine neue Bleibe fand sich im Hermann-Löns-Weg 8 (GWG).

Zur 95. Geburtstagsfeier war es der mehrheitliche Wunsch der Frauen, einmal einen besonders festlichen Nachmittag im Hause Ledendecker zu verbringen. Vom Dachverband der Westfälischen Frauenhilfe in Soest kam die überaus sympathische Pfarrerin Frau Belthle-Drury. Sie hielt eine „mutmachende“ Andacht für die Zukunft. Nach dem Kaffeetrinken - bei extremer sommerlicher Hitze- kamen in lebhaften Gesprächen viele interessante Dinge zur Sprache, so dass die Zeit wie im Flug verging.

Die Frauen freuten sich auch über den Besuch von Frau Coco, die für den Schwerter Stadtverband gratulierte.
Ohne Gemeindehaus und Pfarrer im Bezirk (Abschied von Pfr. Inhetveen) wollen alle Frauen weiterhin hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Neue Mitglieder und interessierte Gäste sind der Gruppe stets willkommen. Das Leitungsteam erstellt ein abwechselungsreiches Programm und ist offen für Vorschläge und Kritik.

Auskunft: Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46 -

Im Rahmen des Herbsttreffens der Frauenhilfen

wurden Magdalene Hoffmann und Inge Mailänder für 25 Jahre Vorsitz in ihrer Frauenhilfegruppe mit einem Blumenstrauß und lieben Dankesworten geehrt. Der Flötenkreis West der evangelischen Kirchengemeinde Bönen unter der Leitung von Herrn Pankauke sorgte mit Gedichten und Liedern für einen stimmungssvollen Nachmittag.

Ankündigungen aus den Bezirken

„Treffen am Adventfenster“
Unter diesem Motto findet in Geisecke auch dieses Jahr wieder in Kooperation zwischen der Ev. Kirchengemeinde Pfarrbezirk Geisecke-Lichtendorf und der kath. Kirchengemeinde Pfarrbezirk St. Antonius der begehbare Adventskalender statt.

Folgende Termine sind geplant. *Start ist jeweils um 18:00 Uhr*. Bitte bringen Sie eine Tasse mit.

Montag, 28.11.
Familie Michaelis, An den Berken 24

Freitag, o2.12.
St. Antonius-Gemeindehaus, Am Brauck 7

Montag, 05.12.
Familie Strickmann, Blumenweg 7

Freitag, 09.12.
M. Meier, Fam. Kiessheyer, Heinrich-Lübke-Str. 1

Montag, 12.12.
Familie Kern, Am Spaemannshof 38

Freitag, 16.12
Familie Schmitt, Dorfstr. 21a

Volksbühne Ergste - „Nur Zoff mit dem Stoff“

Auch dieses Jahr ist die Volksbühne aus Ergste wieder Gast im Gemeindezentrum am Buschkampweg. **Am 26. November um 18:30 Uhr** (Einlass 17:30) wird die Komödie „Nur Zoff mit dem Stoff“ von Bernd Gombold aufgeführt. Es geht es um hart arbeitende Bauern und deren Nachbarschaftskonflikte, aber auch manche Verwicklung und Überraschung sorgt für heitere Unterhaltung.

Die Bewirtung mit Schnittchen und Getränken erfolgt in bewährter Weise durch den Förderverein des Gemeindebezirks.

Weitere Veranstaltungen

Nachmittage für SeniorInnen in Wandhofen

Seniorinnen treffen sich in Wandhofen jeden 2., 3. und 4. Montag von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Verantwortlich: Christel Ibert, Tel. 4 55 55 und Christel Timmer, Tel. 1 26 15

Nachmittage für Seniorinnen und Senioren in Villigst

Im ev. Gemeindehaus in Villigst treffen sich Seniorinnen und Senioren in der Regel ***jeden Mittwoch*** von 15 bis 17 Uhr.

Ausnahmen: nur am 08.12., 05.01. und am 02.02. sind die Treffen am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Villigster musisches Café im Gemeindehaus Villigst

Jetzt möglichst immer an einem Sonntag im Monat um 15.30 Uhr

Wir hören handgemachte Musik und trinken anschließend gemeinsam Kaffee.

18.12. - *Pfr. M. Kamutzki* gestaltet einen adventlichen Nachmittag

Villigster Gespräch

an einem Dienstag im Monat -18.30 Uhr

06.12. - *Pfr. Klaus Johanning:* Was bedeutet es evangelisch zu sein?

Kaffeestübchen im Gemeindezentrum am Buschkampweg

Das Kaffeestübchen im Gemeindezentrum am Buschkampweg war auch dieses Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt, um zu plaudern und ein paar gemütliche Stunden in netter Gesellschaft zu verbringen. Durch die Spende von selbst gebackenem Kuchen und dem ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen konnte auch dieses Jahr wieder ein stolzer Betrag erwirtschaftet und dem Förderverein des Gemeindezentrums übergeben werden. Herzlichen Dank an alle, die hier mit hohem persönlichen Einsatz Woche für Woche aktiv sind! In den Wintermonaten pausiert das Kaffeestübchen und Anfang März 2017 erfolgt der Start in die neue Saison.

Freude bereiten und Gutes tun

Menschen mit Herz für ein Ehrenamt gesucht

Wir ehren- und hauptamtlichen Menschen in der Leitung der Kirchengemeinde suchen nach Menschen, die sich vorstellen können, an der ein oder anderen Stelle mitzuarbeiten. Entsprechend Ihren Interessen können Sie Gutes tun und das Miteinander von Menschen bereichern.

- So suchen wir Ehrenamtliche für den Bereich „Offene Kirche“, weil wir mittwochs und samstags ganz regelmäßig die St. Viktor-Kirche öffnen wollen und dazu das Team erweitern müssen.

- Wenn Sie gern lesen und vortragen, dann können Sie unser Team von Lektoren bereichern: in unseren Gottesdiensten ab und zu einen Bibeltext vortragen oder auch mal ein Gebet.

- Für unser neues Kirchencafé in St. Viktor, das nach den Gottesdiensten öffnen soll, damit man noch etwas Zeit nach der Kirche miteinander bei Kaffee, Tee und Keksen (etc.) und schönen Gesprächen verbringen kann, suchen wir ebenfalls Menschen, denen es Freude macht, etwas Gastlichkeit zu verbreiten.

- Ähnliches gilt für die neue abendliche Veranstaltungsreihe „St.-Viktor-Kino“. Wer hier mithelfen möchte, die Filme-Gucker zu versorgen mit Getränken, Popcorn etc., ist herzlich willkommen im Team. Die Einkäufe erledigt unser Küster-Team.

- Des weiteren suchen wir in der gesamten Gemeinde Menschen, die in einigen Straßenzügen unsere Kirchenzeitung, die Sie gerade in den Händen halten, verteilen.

Wenn Sie Interesse haben oder zumindest darüber nachdenken mögen, dann nehmen Sie doch gern Kontakt auf: zu einem der Pfarrer, zu einer Presbyterin oder einem Presbyter, zum Gemeindebüro oder auch über email. Wir freuen uns, zu Ihnen Kontakt zu bekommen!

Adventssammlung

hinsehen – hingehen – helfen

Das Leitwort der Diakoniesammlung im Advent 2016 lautet: hinsehen – hingehen – helfen: Das sind drei aktive Signalwörter. Sie stehen für eine tatkräftige Nächstenliebe. So lässt sich auch die biblisch-diakonische Urgeschichte vom Barmherzigen Samariter zusammenfassen. Als ein Mensch unter die Räuber fiel, sah der Samariter das. Andere, die vorbeikamen, hatten Wichtigeres zu tun. So dachten sie. Der Samariter ging hin, er leistete erste Hilfe, und dann organisierte er die weiteren notwendigen Hilfen. Das ist ein Leitbild für diakonische Hilfe und ein Vorbild für uns alle – bis heute.

Eine Diakonie, die hingeht - das bedeutet: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie sind an dem Ort, konkret und persönlich da, wo Menschen auf Hilfe angewiesen sind oder Hilfe suchen. In unserer Stadt gibt es eine Reihe solcher Orte: Flüchtlinge, die in ihren Unterkünften Orientierung und Unterstützung durch die sozialen Betreuer erfahren; der Keller-Basar, der Bedürftige mit guter Gebrauchtkleidung versorgt; das Grete-Meißner-Zentrum, das Menschen mit der Diagnose Demenz, die also „Gedanken-verloren“ haben, eine geeignete Gesprächsgruppe bietet; oder die Schwangerschaftsberatungsstelle, die mit einer minderjährigen werdenden Mutter in auswegloser Lage hoffnungsvolle Perspektiven erarbeitet. Und darüber hinaus gibt es viele weitere Orte – in Schwerte, im Kirchenkreis und überregional.

hinsehen – hingehen – helfen: So lässt sich eine Diakonie beschreiben, die Verantwortung übernimmt – und zugleich die Eigenverantwortung stärkt. Diese Diakonie braucht Unterstützung, auch die Unterstützung durch Spenden. Zur Adventssammlung bitten wir herzlich um Ihre Gabe.

Sie können Ihre Spende überweisen auf das Konto der Diakonie Schwerte

Stichwort „Adventssammlung“: Sparkasse Schwerte

BIC: WELADED1SWT
IBAN: DE31 4415 2490 0000 0184 08

Fenster der Versöhnung - im Johannes-Mergenthaler-Haus

Sakrale Kunst aus der Russischen Orthodoxen Kirche (ROK) europaweit die einzige Ausstellung der ROK außerhalb Russlands in St. Viktor, Schwerte

z.Z. im Johannes-Mergenthaler-Haus

71 Jahre Befreiung vom Faschismus und die **Partnerschaft mit Russland** sind Anlass genug für den Arbeitskreis „Brücken der Verständigung“ - Schwerte-Pjatigorsk und die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte, St.-Viktor, ein besonderes **Fenster der Versöhnung** zu öffnen. Die Ausstellung **„Sakrale Kunst aus der Russischen Orthodoxen Kirche“** mit laufend aktualisierten Beiträgen aus den 30 Jahren Erfahrungen mit der Partnerschaft wird zur Zeit im Foyer des Johannes-Mergentahler-Hauses vorgestellt. Dort gibt es die Möglichkeit dieses Fenster der Versöhnung zu betrachten. Neben der Ikone des Heiligen Viktor haben uns unsere Partnerinnen und Partner in der Russischen Orthodoxen Kirche viele sakrale Gegenstände, Ikonen und Gerätschaften zur Verfügung gestellt. Die Kunstwarenwerkstatt der Russischen Orthodoxen Kirche, Moskauer Patriarchat, in Sofrino - bei Moskau - hat die meisten Ausstellungsstücke fertigen lassen. Alle Ausstellungsstücke werden im Rahmen der Gottesdienste / Heilige Liturgie und im Gemeindealltag der russischen Kirche verwendet.

Karl F. Kruschel

Kirchenmusik

Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, 26.11.16 um 17.00
Adventskonzert
mit weihnachtlicher Chor- und Orgelmusik in St. Viktor.
Eintritt frei, Spenden zugunsten der Kirchenmusik an St. Viktor erbeten

Tenor: Thomas Körner
Orgel: Johann-Ardin Lilienthal
Stadtkantorei St.Viktor
Leitung: Clara Ernst

Samstag, 10.12.16 um 18.00
Adventliche Abendmusik
mit dem Ensemble für alte Musik
Sopran: Simone Asua-Hohnert
Orgel: Johann-Ardin Lilienthal und Clara Ernst

Eintritt frei

Freitag, 20.01.2017 um 20.00 Uhr
Orgelkonzert
mit Christoph Doser (Stuttgart)
Werke von J.S. Bach, O.Messiaen und M.Reger

Eintritt frei

Freitag, 03.03.2017 um 19.00 Uhr
Passionskonzert
J.S. Bach „Tilge, Höchster, meine Sünden“ BWV 1083 (nach dem „Stabat Mater“ von G.B. Pergolesi)
Sopran: Jessica Meffert
Alt: Johann-Ardin Lilienthal
Capella St.Viktor, Leitung: Clara Ernst

Telemannkantaten im Gottesdienst
Vom 8.1.17 bis zum 19.2.17 finden die Sonntagsgottesdienste in St. Viktor mit einem besonderen kirchenmusikalischen Akzent statt. Kantaten von Georg Phillip Telemann, die sich mit den Texten des jeweiligen Sonntags beschäftigen werden von Musikern aus der Region unter Leitung von Kantorin Clara Ernst aufgeführt.

Kirchenmusik an St. Viktor

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 242 28 70
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Zwischen Himmel und Erde – Konzert des Kirchenchores Geisecke am 29. Januar 2017

Unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ findet das diesjährige Konzert des Kirchenchores Geisecke-Lichtendorf am 29. Januar 2017 um 17:00 Uhr im **Gemeindezentrum am Buschkampweg** statt.

Unter der Leitung von Fr. Gertrud Beuchel werden Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen dargeboten.

Gäste sind dieses Mal Uwe Schiemann am Klavier sowie der Posaunenchor des Gemeindebezirks unter der Leitung von Ewald Wohlfarth.

Weihnachtliches Singen für Klein und Groß

Der **Kinderchor der Stadtkantorei und der JohannesHausChor** laden am **Sonntag, 18.12 um 16.00 Uhr** zum Zuhören und Mitsingen in das **Johanneshaus** ein. Auf dem Programm stehen bekannte aber auch neu zu entdeckende Lieder. Lassen Sie sich nach dem gemeinsamen Singen zu Kaffee und Plätzchen einladen.
Die Chöre freuen sich über Verstärkung. Das Singen am 4. Advent bietet so die Gelegenheit, Chorsingen als abgeschlossenes Projekt auszuprobieren. Wer Interesse hat im Chor mitzusingen, ist zu den wöchentlich stattfindenden Proben willkommen. Für den JohannesHausChor gehört außerdem das Singen am Heilig Abend im Gottesdienst um 17.30 Uhr dazu.

Probentermine
Sowohl der Kinder- als auch der Jugendchor proben freitags im Paul-Gerhardt-Haus:
- Kinder ab sechs Jahren von 16.30 Uhr -17.30 Uhr
- Jugendliche ab 13 Jahren von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr.

Der JohannesHausChor probt mittwochs von 19.45 – 21.15 Uhr im Johanneshaus.

Fragen und Anmeldung
Chorleiterin Jessika Tonn
Mail: Kinderchor@gmx.net
Telefon: 02331/349636

St. Viktor Kino

Film- und Gesprächsabende und Filmgottesdienste

Filme unterhalten, inspirieren und gehen zu Herzen. Die siebte Kunst, wie die Franzosen den Film nennen, birgt so viele gute, menschliche und auch geistliche Impulse, die wir als Stadtkirche St. Viktor aufnehmen wollen. Mit fröhlicher Gastlichkeit machen wir unser Kino, so dass Sie gute und diskussionswürdige Filme, aber auch Snacks und Getränke erwarten dürfen. Zu den Filmen erhalten Sie stets eine kurze Einführung und die Einladung, nach der Vorführung noch zu bleiben und über den Film zu sprechen. Der Eintritt ist jeweils frei, aber über eine Spende für unsere Aufwendungen freuen wir uns natürlich! Zu folgenden Zeiten und Filmen sind Sie herzlich ins Gemeinde-Kino unter besten Ton- und Bild-Bedingungen eingeladen.

Kino-Programm

Do, 01.12.2016 - „Snow Cake“

So, 18.12.2016 - „Mehr Leben“ Filmgottesdienst mit Kurzfilm „Leben in einer Schachtel“

Do, 19.01.2017 - „Tatsächlich Liebe“

Mi, 15.02.2017 - „Der Name der Leute“

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im **Gemeindezentrum St. Viktor** statt.

Der **Filmgottesdienst** beginnt um 18 Uhr in der **St. Viktor Kirche.**

Ich und Du, das ist ein Clou!?

Filmexerzitien zum Thema: Beziehungen im Wandel!

Von ***Freitag, dem 3.02.2017 (16.30 Uhr) bis Sonntag, dem 5.02.2017 (13.00 Uhr)*** finden in der Benediktinerabtei Gerleve im Münsterland die nächsten Filmexerzitien statt. Diesmal geht es thematisch um Beziehungen: Partnerschaften, Freundschaften, Familie - fast allen Menschen ist das wichtig. Früher – so heißt es oft - da war alles so einfach: Mann und Frau, entweder mit Trauschein oder Single. Der eine auf Arbeit außer Haus, die andere auf Arbeit im Haus. Heute dagegen, scheint alles viel komplizierter: Die Beziehungsvarianten kennen kein Ende, die Spielräume sind größer, die Welt ist auch hier bunter und unübersichtlicher geworden. An diesem Wochenende werden wir erstklassige Filme entdecken, die uns die Vielfalt und Kreativität, die Schönheit und die Abgründe von Beziehungen vor Augen führen. Das Kloster Gerleve im schönen Münsterland bietet uns einen guten Rahmen, um einzutauchen in Bilder und Worte, in Drehbücher und Dialoge. Zusätzlich genießen wir die gemeinsamen Gespräche, aber auch die Stille und das Schweigen.

Stadtkirchenpfarrer und Filmpädagoge Tom Damm wird in die Filme einführen,

Erwachsenbildungs-Referentin Antje Rösener gestaltet die spirituellen Impulse.

Adresse: Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck, www.abtei-gerleve.de

Um Anmeldung wird gebeten. Ansprechpartnerinnen: Antje Rösener, Martina Kampmann, 0231/5409-15

Kosten 142 EUR (EZ inkl. Verpflegung), 120 EUR (DZ inkl. Verpflegung)

Pepper-Jugendzentrum

Das neue Jugendzentrum der Ev. Kirchengemeinde Schwerte

Pepper-Jugendtreff ist der Name der Offenen Arbeit mit Jugendlichen in Schwerte. Im neuen Gemeindezentrum in der Innenstadt ist das Jugendzentrum aus dem Paul-Gerhardt-Haus eingezogen.

Im Jugendtreff gibt es einen Kickertisch, einen Billardtisch und viele Gesellschaftsspiele.

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren können dort ihre Zeit verbringen.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Samstag von 16:00 bis 20:00 Uhr und Freitag für Jugendliche ab 14 Jahren sogar bis 22:00 Uhr.

Wundertüte in Schwerte-Nord

Die Wundertüte in Schwerte Nord findet jeden Samstag von 11-12 Uhr im Paulus-Raum im Hermann-Löns-Weg 8 statt.

Zur Wundertüte gehört auch das Krippenspiel.

Wer macht mit?

Wir zeigen das Krippenspiel am 4. Advent (Sonntag, 18.12.16.) um 10.00 Uhr im AWO-Altenheim am Westhellweg und am Heiligen Abend im Gottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern um 15.30 Uhr in der Aula der Realschule am Bohlgarten

Die Proben finden ab Oktober im Paulus-Raum oder in der Aula der Realschule statt.Wenn ihr Lust habt, mitzumachen und wissen wollt, wo die nächste Probe stattfindet, ruft an, am besten abends, bei S.Uhl-Dabelow,
Tel. 21 340.

Termine in 2017 zum Vormerken

Samstag, den 29.04.2017 um 9.00 Uhr und
Samstag, den 14.10.2017 um 9.00 Uhr.

Weitere Infos folgen in Kürze

Mit-Menschen

Besuche in unserer Kirchengemeinde

Besuche zu machen und Besuche zu bekommen ist etwas sehr natürliches. Das war schon immer so. Auch in der Bibel gibt es viele Besuchsgeschichten:

- drei Männer besuchen Abraham
- Maria besucht Elisabeth
- Jesus besucht Zachäus

Der Mensch wird Mensch durch Mit-Menschen

Wie ist das eigentlich, wenn man

- die Wohnung nicht mehr verlassen kann?
- einsam ist?
- Trost und Zuspruch benötigt?
- jemanden zum Zuhören braucht?

Wir, die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde, haben damit begonnen, diese Menschen zu besuchen.

Die Mit-Menschen möchten Abwechslung in den Alltag von Menschen bringen und helfen, dass diese „am Leben teilnehmen können“: Besuche, ein kleiner Spaziergang, ein Gespräch, zuhören, Kontakte, die Freude bringen.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns, um anstehende Fragen zu besprechen und für unsere Besuche neue Impulse und Ideen zu bekommen.

Möchten Sie besucht werden?

Die Besuchszeiten werden abgesprochen und sind kostenlos. Die Mit-Menschen sind aber keinesfalls Konkurrenz zu anderen Sozialdiensten. Sie übernehmen auch weder Pflege- noch Haushaltstätigkeiten.

Möchten Sie sich auch als Mit-Mensch engagieren?

- Haben Sie Spaß an Kontakten?
- Gehen Sie gerne auf Leute zu?
- Freuen Sie sich, neue Leute kennen zu lernen?

Verstärken Sie unser Team!

Kontakt

Pfr. Michael Kamutzki
Rheinener Weg 1
58239 Schwerte
Tel.: 02304 - 25 000 92
mobil: 0176 - 211 721 42
email: michael_kamutzki@me.com

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Tel. 0 23 04 - 468 90 27
tomdamm@me.com
1. Pfarrstelle: Stadtkirchenarbeit

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. 0 23 04 - 750 34 99
doklajo@t-online.de
5. Pfarrstelle: Erwachsenenbildung mittlere Generation

Pfarrer
Michael Kamutzki
Tel. 0 23 04 - 250 00 92
michael_kamutzki@me.com
2. Pfarrstelle: Vorsitz im Presbyterium, Konfirmandenunterricht, Konfi-Kids, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 04 - 308 94 55
hgoerler@gmx.de
4. Pfarrstelle: Kinder- und jugendarbeit, Konfirmandenunterricht, Konfi-Kids

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 242 28 70
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Küsterinnen und Küster

St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor
Paulusraum
Hermann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 23 04 - 1 49 11

Geisecke-Lichtendorf
Gemeindezentrum
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 23 04 - 4 16 31

Paul-Gerhardt-Haus
Ostberger Straße 55

Küsterin Wieslawa Spodymek
Tel. 0 23 04 - 1 71 89

Presbyterinnen und Presbyter

Email-Adressen der Presbyter: *vorname.nachname*@evangelische-kirche-schwerte.de (Vor- und Nachname bitte ersetzen)

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66

Jasmin Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449

Wilfried Feldmann
Baukirchmeister
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44

Ulrich Halbach
Finanzkirchmeister
Zum Mühlenberg 31
0 23 04 - 7 28 51

Christian Kuske
Körnerstraße 1
0 23 04 - 77 71 78

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98

Jürgen Harneit
Liethstraße 11
0 23 04 - 24 26 29

Mareike Lloyd
Feldstraße 21
0 23 04 - 89 82 23

Bruno Giersch
Westenort 2
0 23 04 -4 23 71 08

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82

Dr. Wolfgang Nockelmann
Thomas-Mann-Straße 7
0 23 04 - 9 68 34 00

Ilona Noss-Behler
Lohbachstraße 11
0 23 04 - 1 37 99

Renate Schmeiß
Am Zimmermanns Wäldchen 3
0 23 04 - 8 65 64

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11

Georg Tschorn
Teischstraße 7
0 23 04 - 1 22 10

Britta Santehanser
Zum Mühlenberg 14
0 23 04 - 7 86 61

Arne Siegel
Ostpreußenweg 56
0 23 04 - 1 59 59

Dr. Kathrin Wörmann-Büscher
Rembrandtweg 22
0 23 04 - 78 92 78

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do.:15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrerin Friederike Jetzschke
Tel. 0 23 04 - 202-231

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Claudia Bitter
Tel. 0 23 78 - 89 00 74

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 4 30

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Ökumenische Zentrale Altenberatung & - betreuung
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Grete-Meißner-Zentrum
Begegnungsstätte
Essen auf Rädern
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80

Diakonie - Geschäftsstelle
Soziale Dienste
Schwangerschafts-
Suchtberatungsstelle
vorübergehend Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 93 93-0

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schwangerschaftsberatungs-stelle
Große Marktstr. 2 (Calvin-Haus)
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 70

Schwerter Netz
Hilfe zur Erziehung
Jägerstr. 5
Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Gartencenter Pötschke

- Anzeige -

Ihr Gartenfachgeschäft

FLEUROP

Baumschule mit Cabriodach
Beet- und Balkonpflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Lieferservice
große Natursteinabteilung
Aquaristikabteilung und Kaltwasserfische

Gourmet-Cafe am Schwimmteich

Garten- und Landschaftsbau
Teichbau
Baumschnitt
Rollrasen
Gartenpflege
Schredderservice

Virtueller Rundgang 360 www.garten-center-poetschke.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	**9.00 - 19.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 18.00 Uhr**
Sonntag	**10.30 - 15.30 Uhr**

Gartencenter Pötschke GmbH & Co.KG Overbergerweg 11 A 58239 Schwerte
Tel. 02304 / 40789 info@garten-center-poetschke.de www.garten-center-poetschke.de
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr, So. 10:30 - 15:30 Uhr

Redaktion
Michael Kamutzki (Präses und ViSdP), Hartmut Görler, Dr. Klaus Johanning, Tom Damm, Daniel Groß, Britta Santehanser

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)
DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (mail@3f-dsign.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage 5.500 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte
Beratung Fragen Sie uns! Auf allen Schwerter Friedhöfen

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

Orgelbauverein St. Viktor e.V.
IBAN DE47 4415 2490 0007 0027 02

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48

Rätsel sind zu lösen
Ein Geheimnis bleibt
Chiffren muss man knacken
Dein Geheimnis bleibt
Codes sind zu entschlüsseln
Mein Geheimnis bleibt
Schlösser muss man öffnen
Sein Geheimnis bleibt